



# Universitätslehrgang Bildungs- und Berufsberatung

Fortbildung als Akademische/Akademischer Bildungs- und Berufsberaterin/Berufsberater.

**Referierende:** Referent/innen-Team

**Koordination:** Verena Springer (bifeb), N.N. (AAU)

**Veranstalter:** Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) & Universität Klagenfurt (AAU)

**Wissenschaftliche Leitung:** Univ.-Prof. Dr. Peter Schlögl (AAU)

**Supportstruktur:** N.N.

**Kursumfang:** 384 Unterrichtseinheiten (synchrone und asynchrone Lernphasen)

**ECTS:** 60 erwarteter Arbeitsaufwand

**Teilnahmegebühr:** € 4.600,- exkl. Aufenthalt.  
Ein Förderung von € 1.000,- für Mitarbeitende in geförderten Beratungsprojekten ist möglich.

**PRÄSENZ/ONLINE**



## DETAILS ZUM PROGRAMM

Das **Lehr- und Lernkonzept des Universitätslehrgangs** orientiert sich an systemisch-konstruktivistischen Lerntheorien, bei welchen der Komplexität von Lernprozessen durch vielfältige Formen des Wissenserwerbs entsprochen wird. Der Universitätslehrgang schafft durch Präsenzveranstaltungen, Online-Einheiten, angeleitete Selbstlern- und Praxisphasen sowie die Begleitung über eine moderierte e-Plattform die Rahmenbedingungen für selbstgesteuerte Lernprozesse.

Durch die Kombination aus der Vermittlung von **fachlichem Wissen, praktischen Übungen** zu Beratungs- und Kommunikationsmethoden, Fallbesprechungen und Selbstreflexion werden unterschiedliche Komponenten und Voraussetzungen professionellen Beratungshandelns im Feld der Bildungs- und Berufsberatung integriert und relationiert.

Der **Praxisbezug** wird neben den Übungen im Rahmen der Lehrveranstaltungen durch ein begleitetes Praktikum und Praxiserfahrungen im Feld hergestellt. Die eigenständige persönliche und fachliche Weiterentwicklung wird im Sinne nachhaltigen Lernens durch verschiedene Formen der strukturierten Reflexion und mittels wissenschaftlicher Methoden und Kenntnisse unterstützt.

Das im Universitätslehrgang angewandte Lehr- und Lernkonzept entspricht den Grundlagen des vermittelten Beratungskonzepts, nach welchem die Stärkung und Erweiterung der eigenständigen und eigenverantwortlichen Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit der Ratsuchenden im Mittelpunkt steht.





Das **Ziel des Universitätslehrgangs** Bildungs- und Berufsberatung ist die umfassende Qualifizierung von beratenden und leitenden Fachkräften in verschiedenen Bereichen der bildungs- und berufsbezogenen Beratung.

Dabei werden u.a. folgende Kompetenzen erworben bzw. erweitert: Interaktionskompetenzen gegenüber den Ratsuchenden, Methodenkompetenz, Fachwissen, welches auch für die beratenen Personen unmittelbar nutzbar gemacht werden kann, sowie Kompetenzen zur Ergebnis- und Selbstreflexion.

### **Nach erfolgreichem Abschluss**

Bei positivem Abschluss wird der Titel Akademische/Akademischer Bildungs- und Berufsberaterin/Berufsberater verliehen.

Voraussetzung für die Anmeldung zur kommissionellen Abschlussprüfung ist der Nachweis der positiven Beurteilung der Lehrveranstaltungsprüfungen und der Projektarbeit sowie der Nachweis über die Absolvierung der Praxis.

**Für einen Lehrgangstart ist eine Mindestteilnehmendenzahl von 18 Personen erforderlich.**

## **ORGANISATORISCHE HINWEISE**

---

**Dauer:** 24.11.2025 – 22.01.2027

**Anmeldung bis:** 15.09.2025

### **Termine & Arbeitszeiten:**

Präsenzblöcke

- 24. – 28. November 2025
- 09. – 11. März 2026
- 07. – 11. April 2026 (06.04.2026: Ostermontag)
- 09. – 13. November 2026
- 18. – 22. Jänner 2027

Onlineeinheiten

- 14-tägige Onlinephasen (jeweils Freitagnachmittag und Samstagvormittag)
- mit Start am 05.-06. Dezember 2025

*Änderungen vorbehalten.*

Praxisstunden

Im Verlauf des Universitätslehrgangs Bildungs- und Berufsberatung ist eine Praxis im Umfang von 250 Stunden (10 ECTS-AP) zu absolvieren.





## LEHRGANGSPROGRAMM

---

Pflichtfach 1: Ethik und Praxis professionellen Handelns

Pflichtfach 2: Theoretische und wissenschaftliche Grundlagen für die Beratungspraxis

Pflichtfach 3: Planung und Durchführung von Beratung

Pflichtfach 4: Kompetenzentwicklung und Diagnostik

Pflichtfach 5: Spezielle Beratungssettings

Pflichtfach 6: Arbeitsmarkt und Bildungssystem

Pflichtfach 7: Management, Dokumentation und Qualität von Beratungsleistungen

Pflichtfach 8: Projektarbeit und Praxisreflexion

Praxis

Kommissionelle Abschlussprüfung

**Vollständiges Curriculum:** <https://bit.ly/4hc1GLT>

## VORAUSSETZUNGEN & BEWERBUNG

---

Voraussetzung für die Zulassung zum Universitätslehrgang ist ein an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung abgeschlossenes Bachelor-, Master- oder Diplomstudium der Human- oder Sozialwissenschaften insbesondere Erziehungs-/Bildungswissenschaften, Psychologie, Soziologie oder Soziale Arbeit.

Des Weiteren wird der Nachweis von mindestens zwei Jahren einschlägiger Berufserfahrung vorausgesetzt. Zudem können Personen zugelassen werden, die eine entsprechende berufliche Position innehaben, welche eine adäquate fachliche Aus- oder Weiterbildung voraussetzt.

In begründeten Einzelfällen können auch Personen in den Universitätslehrgang aufgenommen werden, die nicht über ein abgeschlossenes Studium verfügen. Voraussetzung in diesem Fall ist das Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife sowie der Nachweis von mindestens fünf Jahren einschlägiger Berufserfahrung.

**Schriftliche Bewerbung** bis **15.09.2025** an Peter Schlögl, [peter.schloegl@aau.at](mailto:peter.schloegl@aau.at), Verena Springer, [verena.springer@bifeb.at](mailto:verena.springer@bifeb.at)





## METHODIK

---

Durch die Kombination aus der Vermittlung von fachlichem Wissen, praktischen Übungen zu Beratungs- und Kommunikationsmethoden, Fallbesprechungen und Selbstreflexion werden unterschiedliche Komponenten und Voraussetzungen professionellen Beratungshandelns im Feld der Bildungs- und Berufsberatung integriert und relationiert.

## LERNERGEBNISSE

---

### **Intendierte Lernergebnisse**

*Pflichtfach 1: Ethik und Praxis professionellen Handelns*

Die Studierenden sind nach erfolgreicher Absolvierung des Pflichtfaches 1 in der Lage,

- ethische und rechtliche Fragen im Kontext der Beratung zu benennen, zu reflektieren und entsprechend zu handeln,
- die vielfältigen Handlungsfelder der Bildungs- und Berufsberatung zu überblicken und unterschiedliche Beratungskontexte angemessen zu berücksichtigen,
- Anforderungen und Standards professionellen Handelns zu benennen und in ihr beraterisches Selbstverständnis zu integrieren,
- eigene Überlastungen und deren Ursachen rechtzeitig zu erkennen und aktiv durch unterschiedliche Techniken und das Nutzen unterstützender Angebote entgegenzuwirken.

*Pflichtfach 2: Theoretische und wissenschaftliche Grundlagen für die Beratungspraxis*

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Pflichtfaches 2 in der Lage,

- die eigenen Voraussetzungen (Motive, Werte, Intentionen, Kompetenzen) für die Tätigkeit als Bildungs- und Berufsberaterin bzw. Bildungs- und Berufsberater zu reflektieren und theoretische Konzepte, Tätigkeitsfelder, Geschichte und Aufgaben der Bildung- und Berufsberatung im Verhältnis zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu erklären,
- auf der Basis der vermittelten Konzepte und Fachliteratur ein persönliches Beratungskonzept (weiter-) zu entwickeln,
- unterschiedliche nationale, europäische und internationale Ansätze und Entwicklungen in der Bildungs- und Berufsberatung sowie Lifelong-Guidance-Strategien zu bewerten und in der eigenen beraterischen Tätigkeit aufzugreifen.





*Pflichtfach 3: Planung und Durchführung von Beratung*

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Pflichtfaches 3 in der Lage,

- unterschiedliche Beratungsformate und -settings zu planen, zu gestalten und eine Beziehung zu den Ratsuchenden aufzubauen,
- ihren Kommunikationsstil personen- und situationsspezifisch anzupassen und dabei verschiedene Techniken gezielt und reflektiert anzuwenden,
- Ratsuchende gemäß den von ihnen formulierten Zielen zu begleiten, sowie gemeinsam mit ihnen Bewältigungsstrategien und konkrete Umsetzungsschritte zu entwickeln,
- situations- und personenadäquate Beratungsmethoden auszuwählen und zielführend einzusetzen,
- Ratsuchende mit unterschiedlichen Methoden bei ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen.

*Pflichtfach 4: Kompetenzentwicklung und Diagnostik*

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Pflichtfaches 4 in der Lage,

- zu erklären, wie sich Kompetenzen und Interessen im Lebensverlauf entwickeln und kennen unterschiedliche Verfahren, wie diese identifiziert und dokumentiert werden.
- zu unterscheiden, welche Diagnose- und Testverfahren in der Bildungsberatung mit welchem Ziel zum Einsatz kommen können,
- Diagnose- und Testinstrumente situations- und personenadäquat in Beratungsprozessen zu integrieren, sowie deren Ergebnisse zu interpretieren.

*Pflichtfach 5: Spezielle Beratungssettings*

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Pflichtfaches 5 in der Lage,

- unterschiedlichste berufsorientierende Gruppenangebote zu planen und durchzuführen,
- gruppenspezifische Prozesse wie Rollenerwartungen und -konflikte zu erkennen, zu reflektieren und in der Arbeit mit Gruppen zu berücksichtigen,
- organisationspezifische Strukturen und Abläufe zu kennen, Rollen- und Teamdynamiken zu verstehen und angemessene Handlungsstrategien zu entwickeln,
- unterschiedliche Formate und Methoden in der Beratungsarbeit mit Teams einzusetzen und Teamentwicklungsprozesse beratend zu begleiten,
- Ratsuchende mittels technischer Kommunikationsmedien (Mail, Chat, Messenger, Videokonferenz, Telefon) unter Berücksichtigung der jeweiligen medienspezifischen Eigenheiten anlassbezogen zu beraten.





*Pflichtfach 6: Arbeitsmarkt  
und Bildungssystem*

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Pflichtfaches 6 in der Lage,

- Ratsuchende in Bezug auf individuelle berufliche und bildungsbezogene Möglichkeiten umfassend zu informieren sowie sie bei eigenen Recherchen und Berufserkundungen zu unterstützen,
- die Struktur des österreichischen Bildungssystems, die Zuständigkeit von Behörden und Unterstützungseinrichtungen sowie mögliche Bildungsförderungen zu erklären und diesbezüglich zu informieren,
- Arbeitsmarkt- und Qualifikationstrends zu (er-) kennen sowie theorie- und evidenzbasierte Kenntnisse zur Erwerbsarbeit zu reflektieren und in den Beratungsprozess miteinzubeziehen, europäische Transparenz- und Mobilitätsinstrumente für die Beratung und den Einsatz mit unterschiedlichen Zielgruppen zu verwenden.

*Pflichtfach 7: Management  
Dokumentation und  
Qualität von  
Beratungsleistungen*

Die Studierenden sind nach Absolvierung des Pflichtfaches 7 in der Lage,

- Beratungsprozesse adäquat und rechtskonform zu dokumentieren und Fallberichte zu verfassen,
- unterschiedliche Anforderungen administrativer, projekt- und organisationsspezifischer Rahmenbedingungen zu reflektieren und Handlungsstrategien im Umgang mit diesen zu entwickeln,
- unterschiedliche Informationsmanagement- und Analysesysteme aktiv zu nutzen,
- unterschiedliche Ansätze in Bezug auf Qualität und Wirkung kritisch zu bewerten,
- die eigene Beratungsarbeit und Organisation in Bezug auf Qualität zu reflektieren und Evaluationsmodelle zu adaptieren und zu realisieren,
- Informationen und Beratungsangebote zielgruppenspezifisch aufzubereiten und zu vermitteln sowie
- bestehende Netzwerke für fachlichen Austausch und Zielgruppenerreichung gezielt zu nutzen.

*Pflichtfach 8: Projektarbeit  
und Praxisreflexion*

Durch die Begleitung der Praxis, das Verfassen einer kumulativen Projektarbeit sowie den Austausch mit Studierenden im Seminar sind Studierende in der Lage,

- eigene Erfahrungen und die eigene Motivation zu reflektieren und ein vertieftes Verständnis für das eigene Handlungsfeld zu gewinnen sowie
- Beratungstheorien mit der Beratungspraxis zu verknüpfen.

## ZIELGRUPPE

---

Der Universitätslehrgang richtet sich an Personen, die aktuell im Feld Bildungs- und Berufsberatung tätig sind oder planen, hier in beratender oder leitender Funktion tätig zu sein.

Die Formalen Zugangsvoraussetzungen Zugangsqualifikationen sind im [Curriculum](#) abgebildet.





## UMFANG

---

384 Unterrichtseinheiten (UE, á 45 Minuten) synchrone und asynchrone Lernphasen,

- In Form von 5 Präsenzeinheiten (200 UE) jeweils Montag mittags – Freitag mittags
- In Form von 14-tägigen **Online-Einheiten** (184 UE) jeweils Freitag nachmittags und Samstagvormittag
- Praktikum, Phasen des Selbststudiums und der Eigenarbeit

## LEHRGANGSTEAM

---

Das Lehrgangsteam setzt sich aus verschiedenen Fachleuten zusammen. Dazu gehören **Lehrende der Universität Klagenfurt**, insbesondere des Instituts für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, sowie **externe Lehrende aus dem deutschsprachigen Hochschulraum**. Ergänzt wird das Team durch **Expertinnen und Experten aus der außeruniversitären Forschung** sowie durch **Praktikerinnen und Praktiker** mit langjähriger Erfahrung in der Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung.

## ABSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN

---

Voraussetzung für die Anmeldung zur kommissionellen Abschlussprüfung ist der Nachweis der positiven Beurteilung der Lehrveranstaltungsprüfungen und der Projektarbeit sowie der Nachweis über die Absolvierung der Praxis.

## ABSCHLUSS

---

„Akademische Bildungs- und Berufsberaterin“ bzw. „Akademischer Bildungs- und Berufsberater

## IHR AUFENTHALT AM BIFEB

---

Mehr Details zu Ihrem Aufenthalt und den aktuellen Tarifbestimmungen entnehmen Sie dem QR-Code.



## KONTAKT

---

**Daniela Schlick**, +43 6137 6621 – 119, [daniela.schlick@bifeb.at](mailto:daniela.schlick@bifeb.at)

